

## **Literaturliste für das Weiterbildungscurriculum für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (Stand Dezember 2021)**

### **FETT = Pflichtlektüre**

- ADAM, A./BREITHAUPT-PETERS, M.(2010): Persönlichkeitsentwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Kohlhammer.
- ADAM-LAUTERBACH, D. (2013): Geschwisterbeziehung und seelische Erkrankung. Entwicklungspsychologie, Psychodynamik, Therapie. Klett Cotta.
- ALVAREZ, A. (2001): Zum Leben wiederfinden. Brandes & Apsel.
- ALVAREZ, A. (2014): Das denkende Herz. Drei Ebenen psychoanalytischer Therapie mit gestörten Kindern. Brandes & Apsel.
- ANZIEU, A., ANZIEU-PREMMEREUR, Ch., DAYMAS, S. (2006): Das Spiel in der Kinderpsychotherapie. Edition diskord**
- BACHMANN, H. (2002): Die Spur zum Horizont. Klett-Cotta
- BACHMANN, H. (2002): Malen als Lebensspur. Klett-Cotta
- BAUMGARDT, U. (1985): Kinderzeichnungen- Spiegel der Seele. Kinder zeichnen Konflikte ihrer Familie . Kreuz Verlag
- BAUER, J. (2011): Schmerzgrenze. Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt. Blessing.
- BLIERSBACH,G.(2007): Leben in Patchworkfamilien. edition psychosozial.
- BLOS, P. (2001): Adoleszenz . Klett-Cotta.**
- BOHLEBER,W(1996). Adoleszenz und Identität. Verlag Internationale Psychoanalyse
- BOVENSIEPEN, G./ HOPF, H. (2004<sup>2</sup>): Unruhige und unaufmerksame Kinder. Psychoanalyse des hyperkinetischen Syndroms. Brandes&Apsel.
- BOWLBY, J. (2006) Bindung . Reinhardt
- BOWLBY, J. (2006): Trennung, Zorn, Angst. Reinhardt
- BREM-GRÄSER, L. (2014<sup>11</sup>): Familie in Tieren – die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung. München: Ernst Reinhardt.
- BRISCH, K. H. (2009): Bindungsstörungen. Von der Bindungstheorie zur Therapie. Klett-Cotta.**
- BRISCH, K. H., HELLBRÜGGE, T. (Hrsg.) (2003): Bindung und Trauma. Risiken und Schutzfaktoren für die Entwicklung von Kindern. Klett Cotta.**
- BRUCH,H. (2001<sup>8</sup>): Essstörungen. Zur Psychologie und Therapie von Übergewicht und Magersucht. Fischer.
- BURCHARTZ, A./ HOPF, H./ LUTZ, C. (2016): Psychodynamische Therapien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Geschichte, Theorie, Praxis, Kohlhammer.
- BUCHARTZ, A./HOPF, H. (2015): Psychodynamische Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen. Das tiefenpsychologisch fundierte Verfahren. Basiswissen und Praxis. Kohlhammer.**
- BURIAN-LANGEGGER, B.(Hrsg.) (2005): Doktorspiele. Die Sexualität des Kindes. Picus-Verlag.
- BURIAN-LANGEGGER, B.(1999): Adoleszenz In: Imagination. Publikation der ÖGATAP. 21. Jg, Nr2/1999. S. 5-18. Facultas.
- BURIAN- LANGEGGER, B.(Hrsg.) ( 2009): Kindheit und Migration. Der Apfel.
- BURIAN, W. (1998): Der beobachtete und der rekonstruierte Säugling. Vandenhoeck & Ruprecht.
- BURKHARDT-MUSSMANN, C./ DAMMASCH, F. (Hrsg.) (2016): Migration, Flucht und Kindesentwicklung. Das Fremde zwischen Angst, Trauma und Neugier. Brandes & Apsel.
- BÜRGIN, D. (1993): Psychosomatik im Kindes- u. Jugendalter. G.Fischer.

- BÜRGIN, D. (1998): Triangulierung. Der Übergang zur Elternschaft. Schattauer.
- BÜRGIN, D./ STECK, B.(2013): Indikation psychoanalytischer Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen. Diagnostisch-therapeutisches Vorgehen und Fallbeispiele. Klett-Cotta.
- CHIBA, R. (1999): Ethische Fragen in der Kinder-und Jugendlichenpsychotherapie. In: Imagination. Publikation der ÖGATAP. 21. Jg, Nr. 2/1999. S. 54-62. Facultas.
- CHIBA, R. (1994): Praktische Anwendung neuer KB-Motive in der Kinder und Jugend Psychotherapie. In: Gerber/Sedlak (Hrsg.): Katathymes Bilderleben innovativ. Reinhardt.
- COHEN, Y. (2004): Das misshandelte Kind. Brandes & Apsel.
- COHEN, Y.: (2014): Das traumatisierte Kind, Brandes & Apsel.
- DAVIS, M./ WALLBRIDGE, D.(2007): Eine Einführung in das Werk von D.W. Winnicott. Klotz-Verlag.
- DAMMASCH, F./ KATZENBACH, D./ RUTH, J. (Hrsg.) (2008): Triangulierung. Lernen, Denken und Handeln aus psychoanalytischer und pädagogischer Sicht. Brandes & Apsel.
- DIEM-WILLE, G. (2007): Die frühen Jahre. Kohlhammer.
- DIEM-WILLE, G. (2003): Das Kleinkind und seine Eltern. Kohlhammer.
- DIETER, J.(2005): Stufen der Triangulierung – Zwischen Dyade und Triade in der Katathym Imaginativen Psychotherapie. In: Kottje- Birnbacher, Wilke, Krippner, Dieter,W.: Mit Imaginationen therapieren. Pabst.
- DIETER, J.(2006): Neue Entwicklungen der Bindungsforschung. Was leistet die Bindungstheorie für die Psychotherapie. In: Imagination. Publikation der ÖGATAP. 28. Jg, Nr. 3/2006. S. 54-62. Facultas.
- DORNES, M. (2016): Macht der Kapitalismus depressiv?: Über seelische Gesundheit und Krankheit in modernen Gesellschaften. Fischer TB
- DORNES, M. (1997): Die frühe Kindheit. Fischer TB
- DORNES, M. (2006): Die Seele des Kindes. Fischer TB
- DORNES, M. (2000): Die emotionale Welt des Kindes. Fischer TB
- DÜHRSEN, A. (1992<sup>11</sup>): Psychogene Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Eine Einführung in die allgemeine und spezielle Neurosenlehre. Vandenhoeck u. Ruprecht.
- ENDRES, M., BIERMANN, G. (Hrsg.) (2002): Traumatisierung in Kindheit und Jugend. Reinhardt.
- ERIKSON, E. H. (1981): Identität und Lebenszyklus. Suhrkamp.
- ETTL, Th. (2001): Das bulimische Syndrom. Psychodynamik und Genese. Edition diskord
- FEGERT, J. M., KÖLCH, M. (2013): Klinikmanual Kinder- und Jugendpsychiatrie und – psychotherapie. 2. Auflage, Springer
- FERRO, A. (2003) : Das bipersonale Feld. Konstruktivismus und Feldtheorie in der Kinderanalyse. Psychosozial-Verlag.
- FONAGY, P. /TARGET, M. (2015<sup>4</sup>): Psychoanalyse und die Psychopathologie der Entwicklung. Klett-Cotta.**
- FONAGY, P./ TARGET, M. (2005): Frühe Bindung und psychische Entwicklung. Beiträge aus Psychoanalyse und Bindungsforschung. Psychosozial-Verlag.
- FRAIBERG, S. (1972):Die magischen Jahre in der Persönlichkeitsentwicklung des Vorschulkindes. Rororo
- FRAIBERG, S. (Hrsg.) (2011): Seelische Gesundheit in den ersten Lebensjahren. Studien aus einer psychoanalytischen Klinik für Babys und ihre Eltern, Psychosozial-Verlag.
- FREUD, A. (2006<sup>19</sup>): Das Ich und die Abwehrmechanismen. Fischer.
- FREUD, A. (1965): Wege und Irrwege in der Kinderentwicklung. Fischer.**
- FREUD, A. (1993): Zur Psychoanalyse der Kindheit. Geist und Psyche. Fischer.**
- FREUD, S. (1980): Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie . Fischer TB.

- FRÖHLICH-GILDHOFF, K./ RÖNNAU-BÖSE, M. (2015): Resilienz. Ernst Reinhardt.
- GERBER, G. u. SEDLAK, F.(Hrsg.) (1994): Katathymes Bilderleben innovativ: Reinhardt.
- GERHARDT, S. (2004): Why love matters. How affection shapes the baby's brain. Brunner-Rutledge.
- GÜNTER, M. (2003): Psychotherapeutische Erstinterviews mit Kindern. Klett-Cotta
- HAAG, K. (2006): Wenn Mütter zu sehr lieben: Verstrickung und Missbrauch in der Mutter-Sohn Beziehung. Kohlhammer.
- HAUSER, S., SCHAMBECK, F. (Hrsg.) (2010): Übergangsraum Adoleszenz. Brandes & Apsel.**
- HEDERVARI-HELLER, É. (2011): Emotionen und Bindung bei Kleinkindern. Entwicklung verstehen und Störungen behandeln. Beltz-Verlag.
- HEINEMANN, E./HOPF, H. (2015<sup>5</sup>): Psychische Störungen in Kindheit und Jugend. Symptome – Psychodynamik – Fallbeispiele – psychoanalytische Therapie. Kohlhammer.**
- HERBOLD, W., SACHSSE, U. (2007): Das sogenannte Innere Kind. Schattauer.
- HIRSCH, M. (Hrsg.) (2011<sup>3</sup>): Der eigene Körper als Objekt. Zur Psychodynamik selbstdestruktiven Körperagierens. Psychosozial.
- HOPF, H. (1998): Aggression in der analytischen Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Vandenhoeck & Ruprecht
- HOPF, H. (2009): Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen. Brandes & Apsel.**
- HOPF, H., WINDAUS, E. (Hrsg.) (2007): Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Band 5. Reihe: Hiller, Leibing.
- HOPF, H. (2017): Flüchtlingskinder – gestern und heute. Eine Psychoanalyse. Klett-Cotta
- HOPF, H. (2015): Die Psychoanalyse des Jungen. 2. Auflage, Klett-Cotta
- HORN, G. (1998): Kindheit und Phantasie – Entwicklungsphasen im Spiegel Innerer Bilder. Pabst
- HORN, G./ SANNWALD, R. / WIELAND, F.(2006): Katathym Imaginative Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Reinhardt**
- HORN, G. (2009): „Ich träum, ich wär in einem Schloss eine Königin.“ Hören, was Kinder in der Katathym Imaginativen Psychotherapie (KIP) erleben (mit 2 CDs). KIKT-Verlag
- HURRY, A. (2002<sup>2</sup>): Psychoanalyse und Entwicklungsförderung von Kindern. Brandes&Apsel.
- HÜTHER, G. (2011): Was wir sind und was wir sein könnten. Ein neurobiologischer Mutmacher. S. Fischer.
- HÜTHER, G./ QUARCH, Ch. (2016): Rettet das Spiel. Weil Leben mehr als Funktionieren ist. Carl Hanser.
- ISRAEL, A. (Hrsg.) (2007): Der Säugling und seine Eltern. Die psychoanalytische Behandlung frühester Entwicklungsstörungen. Brandes & Apsel**
- JULIUS, H./ GASTEIGER-KLICPERA, B./ KILGEN, R. (2009): Bindung im Kindesalter. Diagnostik und Interventionen. Hogrefe.
- KALLENBACH, G. (2014): Begleitende Elternarbeit in der psychodynamischen Kindertherapie. Eine theoretische Konzeptualisierung. Psychosozial.
- KERNBERG, P. F./WEINER, A./ BARDENSTEIN, K. (2001): Persönlichkeitsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Klett-Cotta.**
- KERNBERG, P. F. (2008): Spiegelbilder. Klett-Cotta.
- KLEIN, M. (1972): Das Seelenleben des Kleinkindes und andere Beiträge zur Psychoanalyse. Rowohlt.
- KLITZING, v. K.(Hrsg.) (1998): Psychotherapie in der frühen Kindheit . Vandenhoeck & Ruprecht**
- KLOSINSKI, G. (2004): Pubertät heute. Kösel.**
- KLOSINSKI, G. (Hrsg.) (1988): Psychotherapeutische Zugänge zum Kind und

- Jugendlichen. Huber.
- KOCH, K. (2000<sup>10</sup>): Der Baumtest. Der Baumzeichenversuch als psychodiagnostisches Hilfsmittel. Huber.
- KÖGLER, M. (Hrsg.) (2009): Möglichkeitsräume in der analytischen Psychotherapie. Winnicots Konzept des Spielerischen. Psychosozial-Verlag.
- KOS, M./BIERMANN, G. (2017<sup>6</sup>): Die verzauberte Familie. Ein tiefenpsychologischer Zeichentest. Ernst Reinhardt.
- KRAHENBÜHL, V. (2007): Stieffamilien. Lambertus.
- KRUCKER, W. (2000): Diagnose und Therapie in der klinischen Kinderpsychologie. Pfeiffer.
- LANG-LANGER, E. (2009): Trennung und Verlust. Fallstudien zur Depression in Kindheit und Jugend. Schriften zur Psychotherapie und Psychoanalyse von Kindern und Jugendlichen. Brandes&Apsel.
- LEHMHAUS, D., REIFFEN-ZÜGER, B. (2017): Psychodynamische Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Die Praxis projektiver Tests: Probatorik, Indikation und OPD-KJ, Brandes&Apsel.
- LEICHSENRING, F (Hrsg) (2004<sup>2</sup>): Lehrbuch der Psychotherapie. CIP-Medien-Verlag.**
- LEMBKE, G./LEIPNER, I. (2015): Die Lüge der digitalen Bildung. Warum unsere Kinder das Lernen verlernen. Redline.
- LEUNER, HORN, KLESSMANN (1990): Katathymes Bilderleben mit Kindern und Jugendlichen. Reinhardt.
- LEUZINGER-BOHLEBER, M. (2009): Frühe Kindheit als Schicksal? Trauma, Embodiment, soziale Desintegration. Psychoanalytische Perspektiven. Kohlhammer.
- LUDWIG-KÖRNER, C. (2016): Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie. Psychodynamik-Kompakt.
- LOHAUS, A./VIERHAUS, M. (2015<sup>3</sup>): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Springer.
- MAHLER, M. (1992): Studien über die ersten drei Lebensjahre. Fischer.
- MERTENS, W. (1997): Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität. Band 1: Geburt bis 4. Lebensjahr. Kohlhammer.
- MERTENS, W. (1996): Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität. Band 2: Kindheit und Adoleszenz. Kohlhammer.
- METZGER, H.G. (2008): Psychoanalyse des Vaters. Brandes & Apsel**
- NISSEN, G. (2002): Seelische Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Klett-Cotta
- NOVICK, J./NOVICK, K. (2009): Elternarbeit in der Kinderpsychoanalyse. Klinik und Theorie, Brandes&Apsel-Verlag.**
- OMER, H./STREIT, PH. (2016): Neue Autorität: Das Geheimnis starker Eltern. V&R.
- PEDRINA, F., HAUSER, S. (Hrsg.) (2013): Babys und Kleinkinder, Praxis und Forschung im Dialog, Brandes&Apsel.
- POSER, M. (2010): Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Schattauer.
- REICH, G., MASSING, A., CIERPKA, M. (2007): Praxis der psychoanalytischen Familien- und Paartherapie, Kohlhammer.
- REMSCHMIDT, H./SCHMIDT, M./POUSTKA, F (2012): Multiaxiales Klassifikationsschema für psychische Störungen des Kinder- und Jugendalters nach ICD-10 der WHO, 6. Auflage. Huber Verlag.
- RUSTIN, M., QUAGLITA, E. (Hrsg.) (2005): Der Anfang. Klinische Erstkontakte mit Kindern und Jugendlichen. Edition diskord**
- SCHIFFER, E. (1999): Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde. Beltz
- SCHMIDT, C. (2004): Das entsetzliche Erbe: Träume als Schlüssel zu Familiengeheimnissen. Vandenhoeck&Ruprecht.
- SCHON, L. (1995): Entwicklung des Beziehungsdreiecks Vater-Mutter-Kind. Kohlhammer.

- SEIFFGE- KRENKE, I. (2009): Psychotherapie und Entwicklungspsychologie. Springer.
- SEIFFGE- KRENKE, I. (2007): Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Therapie mit Jugendlichen. Klett-Cotta**
- SEIFFGE-KRENKE, I. (2016): Väter, Männer und kindliche Entwicklung. Ein Lehrbuch für Psychotherapie und Beratung. Springer
- SEIFFGE-KRENKE, I. (2017): Die Psychoanalyse des Mädchens. Klett-Cotta.
- SONN-RANKL, C. (2010): So beruhige ich mein Baby. Walter-Verlag.
- SPITZ, R. A. (1976): Vom Säugling zum Kleinkind. Klett
- SPITZER, M. (2015): Rotkäppchen und der Stress. (Ent-)Spannendes aus der Gehirnforschung. Schattauer.
- STEINHARDT, K., EREKY, K. (Hrsg.) (2002): Die Bedeutung des Vaters in der frühen Kindheit. Psychosozial
- STEINHAUSEN, H.C. (2002): Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Urban & Fischer
- STEINHAUSEN, H.C. (2001): Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter. Kohlhammer
- STERN, D.N. (1998): Die Lebenserfahrung des Säuglings. Klett-Cotta.
- STERN, D.N. (1997): Mutter und Kind. Klett-Cotta, Stuttgart
- STERN, D.N. (1998): Die Mutterschaftskonstellation. Klett-Cotta, Stuttgart
- STREEK-FISCHER, A. (Hrsg.) (2004): Adoleszenz-Bindung-Destruktivität. Klett-Cotta.**
- STREEK-FISCHER, A. (2014<sup>2</sup>): Trauma und Entwicklung. Adoleszenz – frühe Traumatisierungen und ihre Folgen. Schattauer.
- TYSON, PH., TYSON, R. L. (1997) :Lehrbuch der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie. Kohlhammer.
- VAKJP - Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten (2003): Therapeutischer Prozess und Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen. Brandes & Apsel.
- VOGLSINGER, J./ KUNTZ, St. (Hrsg.) (2005): Bewegung ist Leben – Leben ist Bewegung. Jugend & Volk.
- WEINBERG, D. (2010): Psychotherapie mit komplex traumatisierten Kindern. Behandlung von Bindungs- und Gewalttraumata in der frühen Kindheit. Klett-Cotta.
- WEISS, O./ VOGLSINGER, J./ STUPPACHER, N. (Hrsg.) (2016): Effizientes Lernen durch Bewegung. 1. Wiener Kongress für Psychomotorik. Waxmann.
- WIENAND, F. (2016): Projektive Diagnostik bei Kindern, Jugendlichen und Familien, Grundlagen und Praxis, Kohlhammer, Stuttgart.
- WIENAND, F., BAUER-NEUSTÄDTER Waltraut (2022): Katathym Imaginative Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Grundlagen und Praxis, Kohlhammer, Stuttgart.
- Windaus, F (2016): Projektive Diagnostik bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Grundlagen und Praxis. Ein Handbuch, Kohlhammer.
- WINNICOTT, D.W. (2015<sup>14</sup>): Vom Spiel zur Kreativität. Klett-Cotta.**
- WINNICOTT, D.W. (1989): Familie und individuelle Entwicklung. Fischer TB.
- WINNICOTT, D.W. (2006<sup>2</sup>): Reifungsprozesse und fördernde Umwelt. Psychosozial Verlag.
- WINNICOTT, D.W. (2006): Die therapeutische Arbeit mit Kindern. Die Technik des Squiggle oder Kritzelspiels. Gerardi.
- WITTENBERGER, A. (2016): Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie mit Kindern, Kohlhammer.

### **Zeitschriften :**

Kinderanalyse. Klett- Cotta

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Brandes & Apsel

### **Spezielles zu:**

#### **Autogenes Training, Autogene Psychotherapie**

BIERMANN, G. (1996<sup>3</sup>): Autogenes Training mit Kindern und Jugendlichen. Reinhardt.

CHIBA, R. (2005): Anna und die Schildkröte Uschi. In: Sedlak, Chiba (Hrsg.): Die besonderen Chancen der Autogenen Psychotherapie- Festschrift 85.Geb.Wallnöfer. Eigenverlag Sedlak.

FRIEDRICH, S., FRIEBEL, V. (1994): Entspannung für Kinder

GERBER, G; SEDLAK, (Hrsg.) (1990): Autogenes Training – Mehr als Entspannung

GÜRTLER, N., KAMMERER, D. (1995): Stillwerden und Entspannen

KRUSE, W. (1994): Einführung in das Autogene Training mit Kindern

MORATELLI, M.(1999): Bindung, Autonomie, Aggression. In: Imagination 2/1999.

#### **Hypnose**

HOLTZ,K.L./MROCHEN, S./ NEMETSCHKE/ TRENKLE, B. (Hrsg)(2000): Neugierig aufs Großwerden. Auer

HOLTZ,K.L. u. MROCHEN,S.(2005): Einführung in die Hypnosetherapie mit Kindern und Jugendlichen. Auer.

MILLS, J.C./ CROWLEY, R.J. (1996): Therapeutische Metaphern für Kinder und das Kind in uns. Auer.

MROCHEN, S./, HOLTZ, K.L./ TRENKLE, B. (Hrsg.) (1993): Die Pupille des Bettnässers. Auer.

OLNESS, K./ KOHEN, D. (1996): Lehrbuch der Kinderhypnose und Kinderhypnotherapie. Auer.

SIGNER-FISCHER, S./ GYSIN, T./ STEIN, U. (2011): Der kleine Lederbeutel mit allem drin. Hypnose mit Kindern und Jugendlichen. Auer.

WILK, D.(2010): Ein Käfer schaukelt auf einem Blatt. Entspannungs- und Wohlfühlgeschichten für Kinder jeden Alters. Auer.